

Protokoll des Stadtelternrats

Zeit: 19.11.2019, Beginn 19:00 Uhr – Ende 21.30 Uhr

Ort: Ratssitzungssaal im Rathaus A

Protokoll Alexander Paul

Teilnehmer:	Verteiler:
Mitglieder des Stadtelternrats Wolfsburg Gäste	Schulelternräte der Stadt Wolfsburg

Nr.	Art*)	Ergebnisse	Verantwortlich & Termin
1,2	F	<p>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Herr Paul, Vorsitzender des StER Wolfsburg, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Zusätzlich begrüßt er unsere heutigen Gäste vom NLQ: Herr Gerken, Frau Raulf, Herr Maroske sowie von donum vitae: Frau Worgul und Frau Hinkfoth</p>	Herr Paul
3	B	Das Protokoll wird mit einer Schreibfehlerkorrektur genehmigt.	Herr Paul
4	I/E	<p>Vortrag von Herrn Gerken (NLQ, St.-Viti-Gymnasium, Zeven): „Lernen mit und ohne digitale Medien“</p> <p>Herr Gerken berichtet über seine umfangreichen Erfahrungen beim Einsatz moderner Medien im Unterricht. Insbesondere wurden die Voraussetzungen, die Aufwände, die Fehlermöglichkeiten einer Implementierung und vor allem aber die interessantesten Möglichkeiten im Unterricht an Praxisbeispielen erörtert. Besonders wichtig waren die Eingriffs- und Steuerungsmöglichkeiten, die die heutigen Systeme zulassen. Zudem war wichtig, wie die organisatorischen Erfordernisse im Vorfeld geklärt werden müssen sowie die Empfehlung, dies in einem offenen Dialog mit Lehrern, Eltern, ggf. Förderverein einzuführen.</p> <p>In der Diskussion ergänzten Frau Raulf und Herr Maroske die Aktivitäten in unserer Region.</p> <p>Mit diesen Erkenntnissen befürwortet der StER umso mehr, in Wolfsburg die digitale Schule weiter zu fördern und die Voraussetzungen zu schaffen, hier auf ein vergleichbares Niveau zu kommen.</p>	Herr Gerken, Frau Raulf, Herr Maroske

		<p>Zweifelsfrei wurden die Beiträge als herausragend wichtig für den Stadtelternrat bewertet.</p> <p>Herr Paul dankte den Beteiligten und bat um Übersendung der Kerncharts des Vortrages von Herrn Gerken. Anmerkung: Diese sind als Anlage beigefügt.</p>	
5	I/B	<p>Vortrag durch Frau Worgul und Frau Hinkfoth zur aktuellen Situation des sexualpädagogischen Angebots von donum vitae</p> <p>„donum vitae“ arbeitet seit ca. 10 Jahren mit sozialpädagogischen Fachkräften im Wolfsburger Raum. Ein wichtiger Schwerpunkt war und ist die Unterstützung der Schulen, insbesondere im 4. Jahrgang zur sexuellen Aufklärung beizutragen. Dazu gibt es ein abgestimmtes inhaltliches Konzept, das sich vielfach bewährt hat. Das Selbstverständnis von donum vitae ist dabei, Kinder aufzuklären, ihnen Fachbegriffe beizubringen, eine offene Gesprächsatmosphäre sicherzustellen und Kinder insofern selbstbewusst im Umgang mit ihrem Körper reifen zu lassen. Dazu ist es geübte Praxis, zeitweise Jungen und Mädchen zu trennen, um die Scheu zu vermeiden, spezifische Fragen zu stellen.</p> <p>Durch eine einzelne Intervention wurde nunmehr die Landesschulbehörde eingeschaltet. Dabei wurde festgelegt, dass diese Maßnahmen nur durchgeführt werden dürfen, wenn der Lehrer anwesend ist. Dies ist allerdings – wie beschrieben – weder machbar noch sinnvoll.</p> <p>Es besteht in der Diskussion des WOB StER Einigkeit, dass hier eine sinnvolle Maßnahme, Kinder in unserer Gesellschaft selbstbewusst zu erziehen, unnötig beschränkt, vielleicht sogar konterkariert wird. Es wurde daher beschlossen, dass der Vorstand des StER sich mit der Landesschulbehörde oder anderen Institutionen in Verbindung setzt.</p> <p>Zu ergänzen ist, dass dieses Thema auch schon letzte Woche im Schulausschuss angesprochen wurde und dort eine klare Auffassung vorliegt, dass das Curriculum aus gutem Grund solche Aufklärungsinhalte beinhaltet.</p>	Frau Worgul, Frau Hinkfoth
6	I	<p>Verschiedenes</p> <p>Herr Paul informiert, dass Herr Mike Finke den Vorsitz des LER niedergelegt hat. Er zog aus vielfältigen Beleidigungen in den (a-) sozialen Netzwerken diese Konsequenz. Für den StER WOB haben wir dies mit Bedauern zur Kenntnis genommen, denn Herr Finke hat für den LER sehr viel geleistet.</p> <p>Bei der Kranzniederlegung an der Sara-Frenkel-Gedenktafel hat Herr Erb (IG Metall) gefordert, dass der sog. ‚Schulterschluss der Demokraten‘ in Wolfsburg wieder gelebt werden muss. Herr Paul hat dort seine Mitarbeit angeboten.</p> <p>Frau Klinzmann berichtet über unhaltbare Zustände in der Zusammenarbeit mit der Firma AstraDirect Leasing und Service GmbH, die in Schulen z.B. Spinde zur Verfügung stellt. Abrechnungen, Gutschriften sowie Erreichbarkeit sind absolut mangelhaft, sodass nun eine Schule die Zusammenarbeit aufgekündigt hat. Es wird empfohlen, auch in anderen Schulen das weitere Vorgehen zu überprüfen.</p>	StER

	<p>Herr Paul informiert über einen Bericht der Tagesschau 24 mit dem Titel: „Ungenügend. Wie der Lehrermangel unsere Grundschüler abhängt.“ Sehr erschreckend wie auch empfehlenswert!!</p> <p>Die Sitzung wird um 21:30 Uhr beendet.</p>	
--	---	--

ART: A=Auftrag; B=Beschluss; F=Feststellung; E=Empfehlung; I=Information